

## Kochakademie Bad Schörgau

Putzen, 24  
39058 Sarntal, Italien



© Gustav Willeit

Die Kochakademie ist Teil des Event- und Seminarbereichs des Genießerhotels Bad Schörgau und versteht sich als Plattform, die einen Einblick in die heimische Gourmetküche bietet.

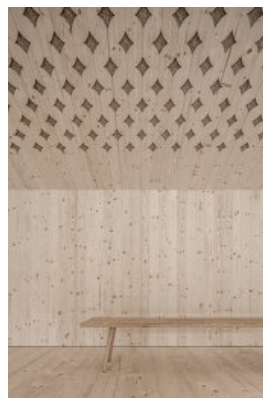
Ein zentrales Element ist der fast fünf Meter lange Kochblock, ein Monolith aus grau-grünem Sarner Porphyrt mit einem Rohgewicht von 22.000 kg. Nur die Arbeitsfläche wurde geglättet, die restlichen Flächen weisen den ursprünglichen Bruch auf.

Der Kochbereich steht in Verbindung mit einem großen Saal, der Platz für ca. 100 Gäste bietet. Über eine Wendeltreppe gelangt man in den darüberliegenden Seminarraum mit Dachterrasse. Das Muster des Saals basiert auf dem Element des Kreises. Der Kreis ist die stabilste geometrische Form, er vermittelt Geborgenheit und Schutz. Die Überschneidungen der Kreise ergeben durch ihre sternförmige dreidimensionale Ausformulierung die besondere Deckenstruktur.

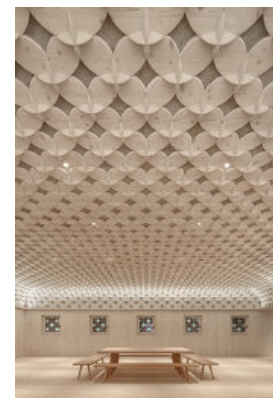
Die Außenfassade basiert auf derselben geometrischen Grundlage, allerdings ohne die „Sterne“. Die Innenräume wurden vollständig mit händisch gekalkter Fichte und Hanf ausgekleidet. (Text: Architekten)



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

## Kochakademie Bad Schörgau

## DATENBLATT

Architektur: Pedevilla Architekten (Armin Pedevilla, Alexander Pedevilla)  
 Mitarbeit Architektur: Daniel Ellecosta, Frank Oberlerchner, Katja Fischetti  
 Bauherrschaft: Hotel Bad Schörgau  
 Tragwerksplanung: PFEIFER PARTNERS  
 Fotografie: Gustav Willeit

Statik: Pfeifer Planung, Eppan  
 Sicherheitskoordination: Pfeifer Planung, Eppan  
 Elektro: Stuppner Frasnelli, Bozen  
 HLS: Studio Delazer, St. Ulrich  
 Brandschutz: Studio Delazer, St. Ulrich  
 Energie: Studio Delazer, St. Ulrich

Funktion: Hotel und Gastronomie

Wettbewerb: 06/2016  
 Fertigstellung: 08/2017

Umbauter Raum: 900 m<sup>3</sup>

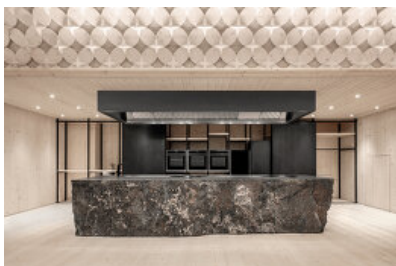
## NACHHALTIGKEIT

Lokales Holz, ökologische Dämmstoffe (Hanf) und viel Handarbeit (bis hin zur Dachplatte) machen den Holzbau nachhaltig.

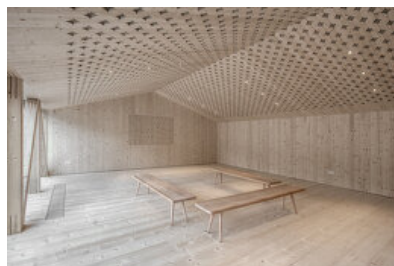
Heizwärmebedarf: 21 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)  
 Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung  
 Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Zimmerei: Aster Holzbau  
 Tischlerei: Sarner Möbel, Tischlerei Gasser, Aster Türen  
 Dachplatten: Bucher



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

Beleuchtung: Lichtstudio Eisenkeil  
HLS: Trojer  
Elektro: Ebner  
Lüftung: Climet  
Steinmetz: Steinobjekte  
Küche: Hotec

## PUBLIKATIONEN

DEAR Magazin - 4/2017-18  
trä! 3/2018

Arredamento Mimarlik 6/2018 - „?talyan Tirolleri'nde Yerellik“  
zuschnitt 72 proHolz Austria 12/2018 - „Sternenapplikation mit Funktion, Poröses  
Muster wird zum akustischen Filter“  
Makers Bible - The Alps  
Turris Babel 112 - Architekturpreis Südtirol  
holzbau austria 02/2019 - „Fichtensterne in der dritten Dimension“  
DETAIL inside 02/2019 - „Neue Hotelarchitektur in Südtirol“  
Architekturführer Südtirol - DOM Publishers

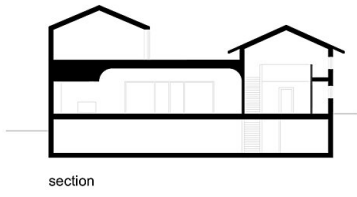
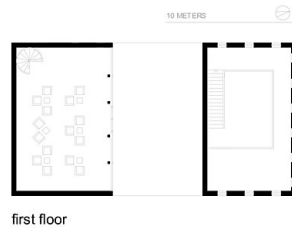
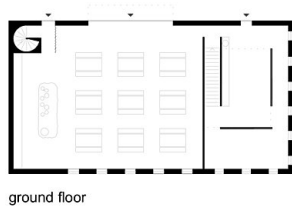
## AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Südtirol 2018 - Anerkennung  
AIT Award 2018 Kategorie Gastronomie - 3. Preis  
Architekturpreis Südtirol 2019 - Preis Kategorie Innenraum  
German Design Award 2019 - Special Mention  
Frame Award 2019 - Best Craftmanship Nominee  
best architects 19 - Winner  
dezeen award - Nominee



© Gustav Willeit

Kochakademie Bad Schörgau



Lageplan, Grundrisse, Schnitt, Ansicht